

# St. Pöltner Gebirgsfreund

## Ein Herbst zum Wandern und genießen

### Werte Mitglieder und Freunde des Gebirgsvereins St. Pölten!

Aufmerksamen Hüttenbesuchern wird es ja bereits aufgefallen sein: Neuerdings zielt eine Auszeichnung des Falstaff-Verlages den Eingangsbereich unserer Hütte. Der Falstaff Hüttenguide hat die besten Hütten im Bezirk Lilienfeld ausgezeichnet. Bewertet wurden die gute Küche, das Ambiente und das gute Service. Und siehe da: Die Türnitzer Hütte liegt auf Platz sechs, gleichauf mit der Zdarsky-Hütte und der Ybbstaler Hütte in den Göstlinger Alpen. Wie wir zu dieser Auszeichnung gekommen sind? Niemand weiß es. Aber offenbar sind nun auch in den niederösterreichischen Voralpen professionelle oder halbprofessionelle Tester unterwegs. Unsere ehrenamtlichen Hüttenwirte\*innen können es jedenfalls mit Gelassenheit ertragen, unser Ziel ist jedenfalls nicht Platz 1 zu erlangen: Sie kochen gut, sind freundlich und das Ambiente unserer Hütte hat offenbar trotz der Errichtung eines Karrenweges, der bis zur Hütte führt, nicht gelitten. Und dass die Aussicht vom Türnitzer Höger nach allen Himmelsrichtungen wohl einzigartig ist, ist noch ein zusätzlicher Pluspunkt. Das ist es, was die vielen Wanderer, die unsere Hütte besuchen, wollen: Einen Durstlöscher nach einem anstrengenden Aufstieg, eine sauber zubereitete, nicht allzu teure Mahlzeit mit regionalen Produkten und selbst gemachter Mehlspeise und ein Hüttenteam, welches noch Zeit hat, mit den Gästen zu kommunizieren. Und noch etwas kommt dazu: Unsere Hüttenwirte\*innen sind ehrenamtlich, an 26 Wochenenden im Jahr, Samstag, Sonntags und an Feiertagen. Das ist mittlerweile auch bei Schutzhütten seit dem Ende der Pandemie und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen nicht ganz selbstverständlich. Zahlreiche Sektionen haben bereits Probleme, für ihre Hütten Pächter zu finden und müssen diese deshalb schließen. Daher kann das Ehrenamt nicht hoch genug geschätzt werden. Ein einheimischer Besucher hat das im Vorjahr auf den Punkt gebracht: Zur Türnitzer Hütte komme ich deshalb gerne, weil es das einzige Wirtshaus in Türnitz ist, welches am Sonntag noch geöffnet hat. Ganz stimmt das zwar nicht, aber solange solche Gäste zu Fuß und nicht mit dem Auto kommen, freuen wir uns über jeden Besuch.

*Dieter Holzweber, Obmann*

## Vorträge

St. Pölten Kulturhaus Wagram,  
Raum der Kulturinitiative Wagram, Orionstraße 4

Dienstag, 3. Oktober 2023, 19.30 Uhr

### Hakuna Matata

Dieter Holzweber berichtet von einer Besteigung des Vulkanriesen Kilimanjaro und der unheimlichen, exotischen Tierwelt in den Nationalparks von Tansania

Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 Uhr

### Bergsteigen außerhalb der Alpen

Karl und Dr. Susanne Bruckner berichten von einer außergewöhnlichen Reise in Bulgarien und Rumänien

Dienstag, 28. November 2023, 19.00 Uhr (Festsaal)

### Aus Lawinen-Unfällen lernen

Michael Larcher – Bergführer und Leiter des Alpinreferats im Alpenverein – stellt in einer packenden Vortrags-Show anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter den aktuellen Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik dar.

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19.00 Uhr  
St. Pölten, Kulturhaus Wagram, Orionstraße 4

## Herzliche Einladung zu unserem Jahresrückblick 2023 und der Jubilarehrung für unsere langjährigen Mitglieder

Die Tourenführer\*innen des Gebirgsvereins St. Pölten haben heuer wieder zahlreiche gemeinsame Ski- und Wanderveranstaltungen durchführen können. Wir lassen das Bergjahr 2023 mit den besten Bildern von diesen gemeinsamen Veranstaltungen ausklingen und werden unsere Jubilare für die langjährige Treue zu unserem Verein entsprechend würdigen. Für Speis und Trank ist im Kulturhaus Wagram gesorgt.

**Auf einen schönen gemeinsamen Adventabend!**

## 1.158 Mitglieder im Gebirgsverein St. Pölten

Eine erfreuliche Bilanz konnte Obmann Dieter Holzweber den mehr als 30 anwesenden Teilnehmern bei der 76. Mitgliederversammlung am 25. Mai 2023 im Festsaal des Kulturhauses Wagram vorlegen: Trotz der Tatsache, dass im Vereinsjahr 2022 insgesamt 62 Mitglieder ausgeschieden und vier Mitglieder verstorben sind, konnte der Verein erneut seinen Mitgliederstand um 42 auf insgesamt 1158 erhöhen. Der Gebirgsverein St. Pölten ist damit weiterhin die an Mitgliedern stärkste Ortsgruppe im gesamten Gebirgsverein. Nach dem pandemiebedingten Einbruch in den Jahren 2020 und 2021 ist im vergangenen Jahr auch wieder der Besuch bei unseren Mitgliederveranstaltungen und dem Tourenprogramm gestiegen. Insgesamt konnten unsere Tourenführer\*innen bei 39 durchgeführten Tourenveranstaltungen 324 Teilnehmer begrüßen und diesen unfallfrei die Bergwelt unserer näheren und fernen Heimat zeigen. Über ein erfreuliches Jahr konnten auch Hüttenreferent Heinz Habersberger und Wegereferent Othmar Buder berichten: Nach nahezu jahrzehntelanger Vorbereitung wurde der Karrenweg zur Versorgung der Türnitzer Hütte im Juni des Vorjahres fertiggestellt und gleichzeitig mit dem Aushub des Kellers zur Verbesserung der Wasserver- und Abwasserentsorgung begonnen. Othmar Buder hat das 54 km lange Wegenetz von und zur Türnitzer Hütte bestens instandgehalten und erntete dafür immer wieder großes Lob von Wanderern, die unsere Hütte besuchen. Gegen Jahresende wurde dann noch ein funkelneuer Pickup der Marke Mitsubishi L200 als Vereinsauto angeschafft, der die Auffahrt zu unserer Hütte für die vielen ehrenamtlichen Hüttenwirte\*innen wesentlich erleichtern wird. Dass dies alles für unseren Verein finanziell möglich war, ist der umsichtigen Führung der Vereinsfinanzen durch unsere Finanzreferentin Hermine Eckl zu verdanken.



▲ Der neue Vereinsvorstand nach der Wahl

Dementsprechend einstimmig wurde ihr und dem gesamten Vorstand nach dem Bericht der beiden Rechnungsprüfer Alfred Wastell und Hannelore Habersberger von den Mitgliedern die Entlastung erteilt. Danach wurde der Vorstand für eine neue vierjährige Periode bis 2026 teilweise wieder- bzw. neu gewählt: Obmann und die beiden Finanzreferenten bleiben mit Dieter Holzweber, Hermine Eckl und Karl Bruckner unverändert. Nach dem Ausscheiden von Johann Lechner, Lukas Moser und Chris-

toph Lechner gibt es mit Heinz Habersberger einen neuen stv. Obmann und mit Katharina Holzweber eine neue Schriftführerin. Die Positionen der beiden Hüttenreferenten und der beiden Wegereferenten sowie des Alpenreferenten bleiben unverändert. Neu im Vorstand ist als Jugendreferent Reinhard Köppl. Als Nachfolger von Hannelore Habersberger wurde Franz Rauchenberger als zweiter Rechnungsprüfer neben Alfred Wastell gewählt.

*Dieter Holzweber*

## Modernisierung der Türnitzer Hütte hat begonnen

Spätestens seit Auffahrt des ersten Fahrzeuges der Feuerwehr Ende Juni zur Befüllung unserer leeren Wassertanks (siehe Bild) ist den Verantwortlichen im Verein klar, dass die Wasserversorgung unserer Hütte erweitert werden muss.



▲ Die Türnitzer Feuerwehr bringt Trinkwasser für die Hütte

Der Klimawandel ist auch in den NÖ. Voralpen angekommen: Es regnet zwar ausreichend, aber die Sommertage werden heißer und damit steigt auch der Wasserverbrauch. Dazu kommt, dass unser Keller zwar nach wie vor kühl genug für unsere eingelagerten Getränke ist, aber eben nicht mehr so kühl, wie das unsere Gäste auf anderen Hütten gewöhnt sind. Und last but not least entspricht die Abwasser- und Fäkalienentsorgung ebenfalls nicht mehr den Ansprüchen einer umweltgerechten Hütte. Es gehört auch zum großen Ziel des Alpenvereins, alle seine 250 Schutzhütten mit dem begehrten Umwelt-Gütesiegel auszustatten. Und dem kann und will sich der Gebirgsverein St. Pölten nicht verschließen. Noch dazu, wo mit der Fertigstellung eines Karrenweges und dem Kauf eines geländegängigen Vereinsfahrzeuges der Transport von Baumaterial zur Hütte jetzt doch um einiges leichter geworden ist als früher. Aus all diesen oben genannten Gründen hat der Verein am 31. Mai an der Nordseite der Türnitzer Hütte mit einem Kellerzubau begonnen, der als ersten Schritt vor allem die Erweiterung der Wasserversorgung und einen zusätzlichen Kellerabgang aus dem Schankraum vorsieht. Verantwortlich dafür zeichnet die Fa. Heigl-Bau aus Herzogenburg, kräftig unterstützt von Hüttenreferent Heinz Habersberger und den ehrenamtlichen Hüttenwirten Ferdinand Rotheneder,

Josef Schremser, Franz Braun und Dieter Holzweber. Und was die Wunden, die die Baggararbeiten zur Errichtung des Karrenweges rund um unsere Hütte hinterlassen haben, betrifft, wurde mit entsprechenden Begrünungsmaßnahmen – durchgeführt von Christian Schremser – bereits begonnen. Jetzt bleibt die Hoffnung, dass der goldene Wanderherbst einen regen Besuch unserer Hütte bringt. Die Gipfelbank ist restauriert, die Hüttenwirts\*innen (siehe Liste) freuen sich auf ihren Besuch. Bis zum 1. November ist die Türnitzer Hütte jedenfalls geöffnet.

*Dieter Holzweber*



▲ Rast auf der Cellerhütte in den Hohen Tauern

## Beteiligung an den 51. NÖ Kindersommerspielen in Herzogenburg



▲ Vereinsjugend betreut Kletterwand vor der Stiftskirchen

Am ersten September-Wochenende war es wieder so weit: 20 ehrenamtliche Helfer\*innen des Gebirgsvereins St. Pölten haben sich unter der Führung von Christoph Lechner an der Kletterwand bei den NÖ. Kindersommerspielen beteiligt und die vielen Burschen und Mädchen fachgerecht die steile, überhängende Wand am Vorplatz der Herzogenburger Stiftskirche hinaufgesichert. Doch nicht nur an der Kletterwand in Herzogenburg, auch im Gesäuse oder in den Hohen Tauern setzt unsere Vereinsjugend ein kräftiges Lebenszeichen. Ende August waren sie in der Ankogel-Gruppe unterwegs: Mit der Bahn nach Mallnitz, Aufstieg auf das Säuleck, über den Detmoldergrat und die Winkelscharte ging es über den Cellerweg zur einsamen Celler-Hütte (Selbstversorgerhütte, siehe Bild) und von dort auf den Ankogel. Die Rückfahrt erfolgte klimagerecht wieder mit der Bahn nach St. Pölten.

*Dieter Holzweber*

## Dienstliste Türnitzer Hütte

September	02. 03.		Holzweber Roman, Liebscher Jörg
	09. 10.		Tazreiter G. & H., Fam. Maleschek
	16. 17.		Lechner Christoph & Freunde
	23. 24.		Ruf Johannes, Braun Daniela & Lukas
	30./01.		Familie Rotheneder
Oktober	07. 08.		May Josef, Mayer-König Brigitte, Holzweber Dieter, Hofbauer Herta
	14. 15.		Holzweber Dieter, Hofbauer Herta, Mayer-König Brigitte, Schlatter Ulrike
	21. 22.		Köppel Reinhard & Freunde
	26.	Nationalfeiertag	Schremser Josef & Erni
	28. 29.		Schremser Sebastian & Ulli
November	01.	Allerheiligen	Braun Franz

## Vorschreibung für den Mitgliedsbeitrag 2024 kommt Ende November

So wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 von der Alpenvereinszentrale in Innsbruck mittels Postversand vorgeschrieben. Damit erhalten alle unsere Mitglieder ihre für 2024 gültige Mitgliedskarte. Diese ist in Verbindung mit einem Lichtbildausweis (auch grüner Alpenvereins-Ausweis) die Berechtigungskarte für die 50prozentige Hüttenermäßigung auf 1.300 Schutzhütten im gesamten Alpenraum und den weltweiten Unfall- und Bergkostenversicherungsschutz für Ihre Freizeitaktivitäten. So wird etwa eine teure Hubschrauberbergung bei einem Alpinunfall von der Sozialversicherung nur teilweise bezahlt, der Rest wird durch die Versicherung bei einer Alpenvereinsmitgliedschaft gedeckt. Die Hüttenermäßigung gilt nicht nur für Schutzhütten des österreichischen und deutschen Alpenvereins, sondern auch auf Schutzhütten des Touristenver-

eins der Naturfreunde (TVN) und des Österreichischen Touristenklubs (ÖTK) sowie auf Schutzhütten aller alpinen Vereine im gesamten Alpenraum. Unversorgte Kinder (ohne Einkommen) bis zum 18. Lebensjahr (StudentenInnen gegen Nachweis bis zum 27. Lebensjahr) von Vereinsmitgliedern (auch alleinerziehende Elternteile) genießen ohne Beitragszahlung denselben Versicherungsschutz wie beitragszahlende Mitglieder. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese Kinder der Vereinsleitung auch als Mitglieder gemeldet werden. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr ist kein Nachweis erforderlich. Für Kinder ab dem 19. Lebensjahr muss allerdings nachgewiesen werden, dass diese noch kein eigenes Einkommen haben. Übermitteln Sie uns dazu bitte einen Ausbildungsnachweis, eine Inskriptionsbestätigung oder den Nachweis der jährlichen Familienbeihilfe. Eine Kopie ist ausreichend. Unter der Voraussetzung, dass Sie den Mitgliedsbeitrag fristgerecht **bis zum 31. Jänner 2024** einzahlen. **Achtung: Bei später eingezahlten Mitgliedsbeiträgen gilt der Versicherungsschutz erst ab dem Folgetag der Einzahlung.** Sie können den Mitgliedsbeitrag entweder mittels zugesandtem Zahlschein des Alpenvereins oder online per Telebanking begleichen. Sollten Sie mit der Beitragsvorschrift aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden sein oder sich mittlerweile Ihr Name oder Ihre Adresse geändert haben, wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle des Gebirgsvereins St. Pölten in 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16, oder noch besser per mail an [stpoelten@gebirgsverein.at](mailto:stpoelten@gebirgsverein.at). Bitte beachten Sie, dass ein Austritt und damit eine gültige Beendigung der Mitgliedschaft schriftlich bis zum 1. November des jeweiligen Jahres bekannt gegeben werden muss, der Austritt ist dann per 31. Dezember wirksam. Danach ist der Mitgliedsbeitrag für ein weiteres Jahr fällig.

### Wie wird Ihr Mitgliedsbeitrag verwendet?

Die Hauptversammlung des Alpenvereins hat im Oktober 2023 eine Anhebung der Mindestbeiträge (zuletzt war das im Jahr 2020) beschlossen. Mit der Beitragsvorschrift wird auch die bereits im Jahr 2021 beschlossene zweckgebundene Hüttenumlage in Höhe von € 2,50 bei A-Mitgliedern und € 1,50 bei B-Mitgliedern realisiert. Das bedeutet: Vom jeweiligen Mitgliedsbeitrag werden die Hüttenumlage und die Versicherungsprämie abgezogen, bevor der restliche Betrag zwischen dem Alpenverein als Dachorganisation und dem Gebirgsverein St. Pölten zu je 50 % aufgeteilt wird. Mit dem beim Gebirgsverein St. Pölten verbleibenden Anteil wickeln wir in erster Linie unsere Mitgliederservices – wie z.B. geführte Touren, Erstellen der Mitgliederzeitung „St.Pöltner Gebirgsfreund“ – ab und finanzieren notwendige Modernisierungs- und Erhaltungsarbeiten für die Türnitzer Hütte, die Errichtung und Erhaltung des Karrenweges zur Versorgung der Hütte oder die Wartung und Markierung unseres 55 km langen Wegenetzes rund um den Türnitzer Höger. Neu ab dem Jahr 2024 ist, dass fast sämtliche selbstständige Ortsgruppen des Gebirgsvereins die für das kommende Jahr vorgesehene Aufzahlung unserer Muttersektion Gebirgsverein in Höhe von € 7,- auf die Mitgliedsbeiträge nicht mehr mittragen wollen. Dies deshalb, weil unser Verein ehrenamtlich und nicht durch bezahlte Mitarbeiter\*innen geführt wird, wie das in der Geschäftsstelle des Gebirgsvereins in der Wiener Lerchenfelderstrasse vorgesehen ist. Aus diesem Grund fällt die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von € 66,- auf € 69,- (A-Beitrag) bzw. von € 52,- auf € 53,-

(B-Beitrag) trotz der hohen Inflation relativ moderat aus.

### Nachstehend die für 2024 geltenden Mitgliedsbeiträge:

Kategorie	Euro-Betrag
<b>A-Mitglieder</b> (Einzelmitglieder im Alter von 28 bis 64 Jahren, Alleinerzieher*Innen mit Kindern bis 18 oder in Ausbildung befindliche Junioren bis 27)	69,00
<b>B-Mitglieder</b> (Ehepartner, im selben Haushalt wohnende Partner von A-Mitgliedern, Senioren ab 65 Jahren, Junioren vom 19. – 27. Lebensjahr, Jugendleiter und Bergrettungsmitglieder)	53,00
<b>Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung</b> (als Nachweis gilt eine Behinderung von mindestens 50 %, ein Behindertenpass oder der Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe oder eines Pflegegeldes)	30,00
<b>Kinder und Jugendliche</b> (von 0 bis 18 Jahren)	30,00
<b>Gast-Mitglieder</b> (Vollmitglieder bei einer anderen AV-Sektion)	22,00
<b>Treue-Mitglieder</b> (ab dem 70. Lebensjahr bei 50 jähriger AV-Mitgliedschaft)	15,00
<b>Familienbeitrag</b> (für Familien mit zumindest einem unversorgten Kind bis zum vollendeten 19. Lj., bei Studenten bis zum 27. Lj., für Jugendliche ab 19 Jahren ist ein Nachweis wie z.B. Schulbesuchsbestätigung, Studienausweis erforderlich) Beitrag für die gesamte Familie ohne Rücksicht auf die Kinderzahl	122,00
Für Kinder ohne Einkommen bis zum 19. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr (bei Nachweis), deren beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind, ist die Mitgliedschaft kostenlos. Dies gilt auch für Kinder von AlleinerziehernInnen	Kein Beitrag

Für neueintretende oder wiedereintretende Mitglieder bzw. Mitglieder, die ihre Sektion beim Alpenverein wechseln wollen, und ab dem 1. September dieses Jahres unserem Verein beitreten, gilt die Beitragszahlung bereits für das Folgejahr 2024. Analog dazu gilt die beitragsfreie Mitgliedschaft auch für Kinder im Sinne der Familienermäßigung. Sie erhalten für den Rest des Jahres eine gültige Mitgliedskarte und können somit die Vorteile der Alpenvereins-Mitgliedschaft inklusive Versicherungsschutz schon einen Tag nach Beitragszahlung in Anspruch nehmen. Mit der Hauptvorschrift im November bekommen diese Mitglieder dann ihre reguläre Mitgliedskarte für das Jahr 2024. Begeistern sie daher ihre Freunde von den Vorteilen einer Mitgliedschaft beim Alpenverein-Gebirgsverein St. Pölten. Wir belohnen sie mit Prämien wie Gutscheinen und Karten.

## Wandern in der Krakau

**Sonntag 27. bis Donnerstag 31. August 2023**

Unsere Organisatorin und Wanderführerin Elisabeth Marhold fand in Gerhard Rosenberger einen zweiten Tourenführer für die Tage in Krakaubene, was wegen der großen Anzahl von Teilnehmern erforderlich war. Die Unterbringung erfolgte – sehr komfortabel – im Hotel Stigenwirt in Krakaubene 33, 8854 Krakau.

Am Anreisetag nutzten einige noch das schöne Wetter zu am Nachmittag Wanderungen. So wurde – recht anspruchsvoll – das Nageleck (2.155 m) und die Schafspitze (2.145 m) vom Sölkpass aus bestiegen. Weniger ehrgeizige wanderten vom Quartier aus am netten Wanderweg zum Etrachsee (1.374 m), vorbei an der, am Wochenende viel besuchten, Karlhütte.

Die folgenden Tage brachten jedoch recht abwechslungsreiches Wetter – mit Sonne, Regen und Donnergerollen. Es braucht nicht erwähnt zu werden: Es wurde trotzdem gewandert, natürlich mit oftmaligem An- und Ausziehen des Regenschutzes, was die Stimmung aber überhaupt nicht beeinträchtigte.



▲ Blick zum Prebersee am Weg zur Preberhalterhütte

Am Montag wurde, nach einer kurzen Autofahrt zum Etrachsee, zur Rudolf Schoberhütte (1.667 m) gewandert und in dieser eingekehrt. Der geplante weitere Anstieg zu den Wildenkarseen wurde leider von Regen und heftigem Donnergerollen beeinträchtigt. Ein Schnappschuss beim Unteren Wildenkarsee auf 1.891 m war gerade noch möglich. Bei der Rückkehr zu Ausgangspunkt über einige schöne Almböden beruhigte sich das Wetter wieder einigermaßen. Am Dienstag starteten wir die Wanderung bei der Einmündung des Rantengrabens in Krakauhintermühlen (Ortsteil Moos) Nach einer halben Stunde zweigt dann der Prebergraben nach links ab, den wir dann weiter verfolgten. Dabei war nicht immer klar, ob die Verwendung des Regenschutzes zweckmäßig ist oder nicht. da darunter doch einigermaßen geschwitzt wurde. Vorbei an einigen Almen, erreichten wir die Möslhütte auf 1.621 m, wobei der Regen zuletzt immer weniger wurde. Nach der Einkehr in dieser wurde noch der kurze Anstieg zum wenige Minuten entfernten Wasserfall gemacht, bevor der Rückweg angetreten wurde. Dieser erfolgte für eine Gruppe am Anstiegsweg. Eine zweite Gruppe entschloss sich, den Rückweg auf dem schönen Weg über den Preber/Bockleiteck-Westhang, vorbei an der Grazerhütte (1.1896 m) zu begehen. Da diese Gruppe etwas länger unterwegs war, war dann wieder die Verwendung des Regenschutzes erforderlich.

Für Mittwoch war, als Höhepunkt der Wandertage, die Besteigung des Prebers (2.740 m) geplant. Die Wanderung begann bei der Abzweigung des Anstieges zur Grazer Hütte (1.896 m) von der Straße zum Prebersee. Der Weg war sehr schön zu begehen, da dabei der Fahrweg zur Hütte kaum berührt wird. Nach der Grazer Hütte teilten sich die Wege. Die ehrgeizige Gruppe stieg am Weg über das Bockleiteck noch bis zur Roßscharte, etwa 200 Hm unterhalb des Preber-Gipfels, auf, wobei im oberen Teil der Nebel die Sicht beeinträchtigte. Die „Genuss-Wanderer“ nutzten den fast ebenen Weg zur Preberhalterhütte und hatten dabei fast immer gute Sicht zum Prebersee, den Sauerfelder Wald und den Gstoder. Auf letzterer trafen beide Gruppen zusammen. Im Rahmen des Abstiegs wurde noch der Prebersee umrundet, bevor der Ausgangspunkt über einen kurzen Straßen-Hatsch erreicht wurde.

Auch am Heimreisetag wurde noch gewandert: Da alle Teilnehmer über die Route über den Sölkpaß wählten, wurde von allen noch die Hornfeldspitze (2.277 m) bestiegen. Die Fleißigen gingen noch weiter über die Aarfeldspitze (2.284 m) zur Narrenspitze (2.336 m). Bei der Heimreise wurde noch bei der Kaltenbachalm eingekehrt. Obwohl das Wetter nicht immer voll mitspielte waren die Wanderungen mit Elisabeth sehr schön und wir danken ihr für ihre Mühe und der Organisation.

Rudi Plenk

## Der Gebirgsverein gratuliert herzlich!

- 30. Geburtstag** Mayerhofer Maximilian, Scheibelberger Andreas, Härtinger Maximilian  
**40. Geburtstag** Ennemoser Philipp, Pohl Simon, Petter Karin, Schober Alexander, Berner Alfred-Markus, Summerfield Terry  
**50. Geburtstag** Frischauf Bernhard, Burger Christoph, Huber Christine  
**60. Geburtstag** Wisböck Eva, Gründinger Veronika, Pröstler Manfred, Steindl Hans, Gedl Monika, Reichel Harald, Klampfl Renate, Pröstler Waltraud, Rojs Doris  
**70. Geburtstag** Vanicek Josef, Hubac Hermine, Krendl Reinhard, Speiser Gerhard, Wieser Rosa, Weissmann Hubert, Speiser Maria, Franz Waltraud  
**80. Geburtstag** Pözl Werner, Schwameis Else  
**90. Geburtstag** Exenberger Herta

### Jubilare

- 60 Jahre** Dunky Julius, Petrakovits Silvia  
**50 Jahre** Proksch Gerhard, Schneck Gisela, Winkelmüller Manfred  
**40 Jahre** Eckl Gerhard, Hainzl Elfriede, Hainzl Erich, Seifritz Helene  
**25 Jahre** Amon Stefan, Graf Stefan, Härtinger Georg, Härtinger Johanna, Härtinger Maximilian, Klarer Christoph, Lampl Karl, Pachler Margit, Pachler Matthias, Pachler Wolfgang, Schauer Ottilie, Schindl Helmut, Wastell Alfred

*Die genannten Jubilare sind herzlich eingeladen, beim Jahresabschluss des Gebirgsvereins St. Pölten teilzunehmen. Eine schriftliche, persönliche Einladung folgt.*

# Tourenprogramm Herbst/Winter 2023

Information: Die Park&Ride-Anlage St. Pölten Süd Porschestraße ist Treffpunkt für alle Touren, die von St. Pölten aus gestartet werden (wenn nicht anders angeführt). Siehe auch: [www.gebirsverein-stpoelten.at](http://www.gebirsverein-stpoelten.at)

 <p>1</p>	<p>Freitag, 22. September bis Sonntag, 24. September 2023</p> <p><b>Klettersteig/Jugend Klettersteige im Toten Gebirge</b></p>	<p><b>Route:</b> 1. Tag: Aufstieg von Hinterstoder über einen B/C Klettersteig auf die Spitzmauer und zurück zum Prielschutzhaus (Nächtigung). 2. Tag: Aufstieg auf den Gr. Priel über Weg 262. 3. Tag: Abstieg nach Hinterstoder. Diese Tour ist für all jene gedacht, die bereits Erfahrung mit Klettersteigen haben und ihre Fähigkeiten einsetzen und verbessern wollen.</p> <p><b>Abfahrt:</b> Mit dem RJX 560 um 7:59 von St. Pölten Hauptbahnhof.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Reinhard Köppel, Tel.-Nr. 0660/2492497, reinhard.koepfel@outlook.com</p>
 <p>2</p>	<p>Freitag, 28. September 2023</p> <p><b>Wanderung Ötschergräben</b></p>	<p><b>Route:</b> Mit dem Lift auf die Gemeindealpe -Abstieg über Eisernen Herrgott zum Schutzhaus Vorderötscher und entlang der Ötschergräben bis nach Wienerbruck. Streckenlänge etwa 15 Km, nur 400 Hm im Aufstieg, aber 1070 Hm im Abstieg. Gesamtgehzeit etwa 6 –7 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 7.00 Uhr, Treffpunkt beim SPAR Zentrum Spratzern bei der Lärmschutzwand. Die Anreise erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaft.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schlatzer@gmail.com</p>
 <p>3</p>	<p>Samstag, 7. Oktober 2023</p> <p><b>MTB-Tour Mit dem Bergrad in der Wachau</b></p>	<p>Die Mitnahme eines Fahrradhelms ist Pflicht. Keine e-Bikes. Abfahrt und Treffpunkt werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Gerhard Speiser, Tel.-Nr. 0680/2341856, speiser.maria@gmail.com</p>
 <p>4</p>	<p>Sonntag, 8. Oktober 2023</p> <p><b>Wanderung Wandern entlang der Mariazellerbahn</b></p>	<p><b>Route:</b> Mit Bahn nach Puchenstuben – über Taubenlochklamm nach Frankenfels – Bahnhof Frankenfels. Mit der Bahn wieder retour nach St. Pölten. Gesamtgehzeit 4 Stunden.</p> <p><b>Abfahrt:</b> 7.35 Uhr. St. Pölten Hauptbahnhof, Bahnsteig Mariazellerbahn. An- und Rückfahrt erfolgen mit der Bahn (Himmelstreppe).</p> <p><b>Anmeldung:</b> Franz u. Josefa Drucker, Tel.-Nr. 0664/73031521, franz.drucker@aon.at</p>
 <p>5</p>	<p>Samstag, 21. Oktober 2023</p> <p><b>Wanderung Im Mariazellerland</b></p>	<p><b>Route:</b> Rasing (Mariazell)-Köckensattel-Ochsenboden-Grünau. Gesamtgehzeit rund 5 Stunden. Abfahrt: 7.00 Uhr, Treffpunkt beim Hoferparkplatz in Traisen. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-PKW.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Gerhard Spendlhofer, Tel.-Nr. 0664/4202033, gerhard.spendlhofer@gmx.at</p>
 <p>6</p>	<p>Sonntag, 22. Oktober 2023</p> <p><b>Wanderung Wachau Welterbesteig: Weißenkirchen Spitz</b></p>	<p><b>Route:</b> Vom Marktplatz in Weißenkirchen hinauf zum Burgviertel. Vorbei an der Riede Kollmitz und Aufstieg zur Buschhandwand. Rast auf der Aussichtsplattform. Steil bergab über Waldweg neben dem Geißberg zurück zum Welterbesteig. Weiter am Höhenweg durch den Buchenwald zum Aussichtspunkt Michalerberg. Danach geht es hinab ins Mieslingtal und durch die Weingärten bis nach Spitz. Gehzeit ca. 5 Stunden, 800hm, 14km. Einkehr erfolgt erst nach der Tour - ausreichend Proviant und Trinken mitnehmen. <b>Abfahrt</b> erfolgt vom Hauptbahnhof in St. Pölten um 08:03 Uhr mit der Bahn CJX5 nach Melk. Treffpunkt Eingangshalle HBF St. Pölten um 07:50 Uhr. An- und Abreise erfolgt öffentlich mit Bahn und Bus. Start der Tour um 09:16 Uhr in Weißenkirchen bei der Bushaltestelle.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Gerhard Rosenberger, Tel.-Nr. 0670/6056106, gerhard.rosenberger@drei.at</p>
 <p>7</p>	<p>Donnerstag, 26. Oktober 2023</p> <p><b>Wanderung Reisalpe</b></p>	<p><b>Route:</b> Parkplatz Ebenwaldhöhe 1.020m – Kleinzeller Hinteralm – Gipfel Reisalpe 1.399m – Einkehr im Reisalpenschutzhaus - Abstieg über Nagellandalm – Brennalp – Kleinzeller Hinteralm zurück zum Ausgangspunkt. 610 Hm, 14,4 km, Gesamtgehzeit rund 4–5 Stunden.</p> <p><b>Abfahrt:</b> 8.00 Uhr, Treffpunkt Park&amp;Ride St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Traude Braun, Tel.-Nr. 0664/4405783, traude.braun@gmx.at</p>
 <p>8</p>	<p>Samstag, 28. Oktober 2023</p> <p><b>Wanderung Rund um den Peilstein</b></p>	<p><b>Route:</b> Von Hafnerberg nach Neuhaus und über die Südroute zum Peilsteinhaus. Der Abstieg erfolgt über Holzschlag zum Mostheurigen Karner. Streckenlänge etwa 12 km, 600 Hm, Gesamtgehzeit 4 –5 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 8.00 Uhr, Treffpunkt: P&amp;R St. Pölten Süd Porschestraße. Die Anreise erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften.</p> <p><b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schlatzer@gmail.com</p>

 <b>9</b>	<b>Sonntag, 5. November 2023</b> <b>Wanderung</b> <b>Auf den Geisbühel bei Rabenstein</b>	<b>Route:</b> Von Tradigist über den Geisbühel nach Rabenstein. Streckenlänge etwa 10 Kilometer, 460 Höhenmeter, Gesamtgezeit 4–5 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 9.00 Uhr, Treffpunkt: P&R St. Pölten Süd Porschestrasse. Die Anreise erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. <b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schlatzer@gmail.com
 <b>10</b>	<b>Samstag, 11. November 2023</b> <b>Klettern</b> <b>Klettertag der Jugend am Hohenstein</b>	Gemeinsamer Start von Herzogenburg um 10.00 Uhr mit Fahrgemeinschaft. Nach dem kurzem Anstieg bis zum Fels wird dort ausgiebig geklettert und Jause gegessen bis wir am späten Nachmittag wieder zurück nach Herzogenburg fahren. <b>Anmeldung:</b> Monika Dockner, Tel.-Nr. 0681/20227473, monido@gmx.at
 <b>11</b>	<b>Samstag, 11. November 2023</b> <b>Wanderung</b> <b>Spätherbstswanderung in der Wachau</b>	<b>Route:</b> Mit Bahn und Bus nach Krems-Förthof. Von Förthof über die Hengelwand auf die Kanzel oberhalb von Dürnstein. Der Abstieg erfolgt entweder nach Dürnstein oder Loiben. Im Anschluß an die Wanderung ist die Einkehr bei einem Heurigen geplant. Trotzdem Jause mitnehmen. Gesamtgezeit rund 3-4 Stunden. Die Anreise erfolgt mit Bahn und Bus. Abfahrt: 9.06 Uhr mit R44 in Richtung Krems, Hauptbahnhof St. Pölten. Abfahrt in Herzogenburg 9.14 Uhr. <b>Anmeldung:</b> Dr. Susanne Bruckner, Tel.-Nr. 0664/2319297, bruckner.susi@gmx.at
 <b>12</b>	<b>Sonntag, 19. November 2023</b> <b>Wanderung</b> <b>Kremser Aussichtsrunde</b>	<b>Route:</b> Stein - Donauwarte – Egelsee und über das Alauntal zum Gasthaus Schwarzalm (Einkehr). Zurück über den Höhenweg nach Stein an der Donau. Streckenlänge etwa 11 Kilometer, 350 Höhenmeter, Gesamtgezeit rund 4 Stunden. <b>Abfahrt:</b> 8.00 Uhr, Treffpunkt: P&R St. Pölten Süd Porschestrasse. Die Anreise erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. <b>Anmeldung:</b> Ulrike Schlatzer, Tel.-Nr. 0676/7204157, ulrike.schlatzer@gmail.com
 <b>13</b>	<b>Sonntag, 3. Dezember 2023</b> <b>Wanderung</b> <b>Advent im Traisental</b>	Gemütliche Adventwanderung im Bezirk Lilienfeld mit Hüttenbesuch. Das genaue Ziel wird je nach Witterung und Schneelage bei der Anmeldung bekanntgegeben. <b>Anmeldung:</b> Elisabeth Marhold-Wallner, Tel.-Nr. 0650/4101114, elisabeth.marhold@dr-aicher.at
 <b>14</b>	<b>Samstag 16. Dezember 2023</b> <b>Alpine Skitour</b> <b>Skitag der Jugend am Hochkar</b>	Treffpunkt ist in St. Pölten. Von dort werden Fahrgemeinschaften gebildet und gemeinsam Richtung Hochkar gestartet. <b>Anmeldung:</b> Reinhard Köppel, Tel.-Nr. 0660/2492497, reinhard.koeppel@outlook.com

## Er + Sie Gymnastik für Jung und Alt

Gemeinsam mit dem ESV Sektion Ski bietet der Gebirgsverein St. Pölten ab Herbst 2023 jeden Mittwoch ein Fitness-Training für unsere Mitglieder an:

**Wo:** St. Pölten, Turnsaal der Theodor Körner-Hauptschule, unterer Eingang Ausstellungsstraße

**Wann:** Während der Schulzeit jeden Mittwoch in zwei zeitlich voneinander getrennten Gruppen  
Gruppe 1: 17.00 – 18.15 Uhr (Leitung Gerhard Lehar)  
Gruppe 2: 18.45 -20.00 Uhr (Leitung Winfried Brunnsteiner und Erich Jakubec)

# Aus der Vereinsfamilie

## Todesfälle

Franz Loibner am 26. Mai im 86. Lebensjahr. Er war gemeinsam mit seiner Frau Maria und den Kindern Renate, Gabi und Franz lange Jahre Hüttenwirt der Türnitzer Hütte.

Rudolf Kraft aus St. Aegyd am 4. Juli im 87. Lebensjahr.



Nicht nur im Rahmen des Gebirgsvereins St. Pölten, sondern auch außerhalb erbringen unsere Mitglieder wahrhaft großartige sportliche Leistungen: Unser Tourenführer und Eisenbahnfreak Karl Bruckner ist unter die Trailrunner gegangen und hat Mitte Juni mit seiner jüngsten Tochter Katrin am Berglauf auf die Katrin bei Bad Ischl teilgenommen. Er ist die 950 Höhenmeter zwar nicht so schnell gelaufen wie seine Tochter, aber mit knapp über einer Stunde gehörte er in seiner Altersklasse zu den Besten. Hinunter ging es knieschonend mit der Seilschwebbahn.



Und Helga Erhart hat Mitte August im Rahmen einer ausführlichen hochalpinen Wanderung mit ihrem langjährigen Lebensgefährten und Hüttenwirt, Franz Braun in Osttirol mit dem knapp über 3.000 Höhenmeter liegenden Lasörling ihren ersten Dreitausender bezwungen.

Solche bzw. noch viel höhere Berge waren für unser Mitglied Robert Mascha in jüngeren Jahren nur eine geringe Herausforderung. Heuer im August feierte er seinen 80. Geburtstag und ist nach wie vor in den Bergen der Welt – wenn auch nicht mehr so hoch – unterwegs.

Am 24. Juni hat er unter der Führung von Eveline Mogg vom Alpenverein St. Pölten noch einmal die St. Pöltner Hütte am Felbertauern besucht und war sich dessen bewusst, dass es wahrscheinlich der letzte Besuch war: „Jedes Leben, jede Tätigkeit endet mit einem Verlust. Es ist kein Scheitern, sondern nur eine Auflösung. So ist es. Ich bin nicht mehr der, der ich einmal war“.

Und knapp vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe kam von unserem Hüttenreferenten Heinz Habersberger eine Nachricht anderer Art: „Mein Großneffe Clemens Ertel wurde heute NÖ. Landessieger in der olympischen Sportklettern-Disziplin Bouldern“. Und unsere Jugendführerin Monika Dockner hat den AV-Übungsleiter Sportklettern absolviert und bietet daher ab sofort entsprechende Veranstaltungen in diesem Bereich an. So wie unsere Senioren-Wanderführerin Ulrike Schlatzer, die den Ausbildungskurs „Übungsleiterin Seniorenwandern“ mit Erfolg absolviert hat. Der Gebirgsverein St. Pölten gratuliert allen sehr herzlich zu ihren alpinen Leistungen.

## Wir heißen willkommen: Neubeitritte Stand 28.08.2023

Anzberger Elisabeth; Belina Maxine; Buder Christian; Czokally Julia; Erber Theresa; Gamsjäger Claudia; Havinga Alwin, Reinout & Wieland; Hermann Hans-Joachim; Lofstedt Eva Marie; Miltner Daniela; Pakhomchik Kristina; Prochniak Adrzej; Reichl Harald; Satzinger Franz; Schierer Erich & Georg; Tausek-Freundsberger Linda; Tinti Margherita.

## Spenden – Stand 06.09.2023

Mascha Robert € 300,-, Schuster Bernhard € 50,-

**Information zur Spendenabsetzbarkeit:** Der Österreichische Alpenverein – und damit auch der Gebirgsverein St. Pölten als selbstständige Ortsgruppe der Sektion Alpenverein-Gebirgsverein – ist rein gesetzlich (EStG) keine spendenbegünstigte Einrichtung, da die Tätigkeit eines alpinen Vereins primär auf Bergsport und Instandhaltung der alpinen Infrastruktur und erst sekundär auf Umweltschutz ausgerichtet ist. Eine Spendenbegünstigung würde voraussetzen, dass der Bereich Umweltschutz zumindest 75 % der Vereinstätigkeit ausfüllt.

INTERSPORT AKTION  
exklusiv für Mitglieder des  
Alpenverein Gebirgsverein



**15%\***  
NACHLASS  
auf alle lagernden Artikel (vom Stappreis)

\* Einzulösen bei INTERSPORT in St. Pölten, Krems und Horn gegen Vorlage des Originalgutscheins. Gültig auf den Stappreis für alle Artikel aus dem Flugblatt und Gutscheineheft. Ausgenommen Tourenartikel, Dienstleistungen, Gutscheine, Setpreise, GPS Geräte. Nicht mit anderen Gutscheinen und/oder (Rabatt-) Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

## Spendenkonto bei der Sparkasse NÖ Mitte

IBAN: AT 35 2025 6000 0002 0537

**Anmerkung:** Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein. **Fotorecht:** Mit der Teilnahme bei Veranstaltungen und Anmeldung bei Touren akzeptieren die Teilnehmer, dass Fotos, welche während dieser Veranstaltungen oder Touren gemacht werden, kostenfrei für die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten bzw. seine Printmedien verwendet werden können. **Beiträge:** Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Unterzeichner verantwortlich. **Absage / Änderung:** Vor allen Veranstaltungen oder Touren werden die Teilnehmer angehalten, mit dem Verantwortlichen Kontakt aufzunehmen bzw. die Homepage des Gebirgsvereins St. Pölten [www.gebirgsverein-stpoelten.at](http://www.gebirgsverein-stpoelten.at) zu besuchen, um eventuelle Absagen oder Änderungen zu erfahren.

**Erscheinungstermine:** Jeweils am 15. der Monate März, Juni, September, Dezember.  
**Redaktionsschlussstermine:** Jeweils am 1. der Monate Februar, Mai, August, November.

**Impressum:** Österreichischer Alpenverein, Sektion Österreichischer Gebirgsverein, Gruppe St. Pölten, ZVR-Zahl 278149847, Geschäftsstelle: 3100 St. Pölten, Pamingerstr. 16, stpoelten@gebirgsverein.at; Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Holzweber.